

Link: <https://www.computerwoche.de/a/competence-center-fuer-eine-effizientere-bi-strategie,1938682>

Business Intelligence

Competence Center für eine effizientere BI-Strategie

Datum: 26.07.2010
Autor(en): Martin Bayer

Die Analysten der Experton Group empfehlen Anwendern, ihre BI-Strategie mit Hilfe eines Competence Centers effizienter auszurichten.

In vielen Unternehmen habe **Business Intelligence**¹ (BI) in der Vergangenheit nur in wenigen Fällen strategische und integrative Ansätze erkennen lassen, kritisieren die Analysten der **Experton Group**². Allerdings hätten die Verantwortlichen dieses Problem mittlerweile erkannt und würden gegensteuern. Ein Mittel, die eigene **BI-Strategie**³ auf mehr Effizienz zu trimmen, ist aus Sicht der Experten die Einrichtung eines Business-Intelligence-Competence-Centers (BICC). Insbesondere Großunternehmen hätten sich mit dem Thema schon auseinandergesetzt, und auch mittelständische Unternehmen würden sich entsprechenden Organisationsformen mittlerweile annähern, lautet das Fazit der Experton Group.

Lesen Sie mehr zum Thema Business Intelligence:

- **SAP schnürt Starter-Package für Business Intelligence**⁴
- **Ratgeber: Kennzahlen richtig einschätzen**⁵
- **SAP bietet Business Intelligence im On-Demand-Modell**⁶

Nutzen Sie auch die Hintergrundanalysen aus unserer B-to-B-Whitepaperdatenbank:

- **Business Intelligence: Auch für den Mittelstand ein erschwingliches Konzept.**⁸

Neben dem klassischen BICC, das firmenintern aufgestellt und betrieben wird, kommen zum Teil auch andere Organisationsformen wie virtuelle oder externe BICC zum Einsatz. Das Einrichten eines BICC bedarf den Analysten zufolge grundsätzlich einer sorgfältigen Planung.

Das muss ein Business Intelligence Competence Center leisten

Aus Sicht der Experton Group sollten dabei folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Die **wichtigste Aufgabe eines BICC**: Die BI-Strategie des Unternehmens umsetzen.
- Für den **Aufbau eines BICC** selbst gelten folgende Schritte: eine Arbeitsgruppe bilden, die Stellen beschreiben und die entsprechenden Mitarbeiter berufen, Ist-Analyse, Ziele auf fachlicher, organisatorischer, technologischer und Architektur-/Infrastrukturebene definieren, Konzept und Roadmap entwickeln.

- Ein **BICC** kann unterschiedliche **Ausprägungen und Organisationsformen** haben. Folgende Kernfunktionen müssen zwingend besetzt sein: Leiter/Verantwortlicher, Vertreter Fachseite, BI-Architekt. Weitere Funktionen können sein: Modellierer, Anwendungsentwickler, Projektleiter, Datenverantwortlicher, Trainer, internes Marketing.
- Das **BICC** ist ein Tool für die **BI-Governance** des gesamten Unternehmens. Klar geregelte Verantwortlichkeiten sollen für eine hohe **Datenqualität**⁷, die Standardisierung und Integration der BI-Werkzeuge sowie eine effiziente Nutzung der Ressourcen sorgen. Ein BICC kann somit zu einer besseren Informationsversorgung und höheren Akzeptanz der auf Fachseite oft ungeliebten BI-Anwendungen beitragen.
- Das Einrichten eines **BICC** ist eine **abteilungsübergreifende und integrative Maßnahme**. Alle Fachbereiche und BI-Verantwortliche an einen Tisch zu bekommen, ist dabei sicherlich die größte Herausforderung. Gegebenenfalls müssen Datenfriedhöfe und weitere ruhende Projekte angefasst werden. Davor scheuen jedoch manche Bereiche zurück. Die Aufgabe erfordert eine Neu- und Umorganisation vorhandener BI-Strukturen. Veränderungen sind allerdings vielfach nicht gewünscht, Widerstände müssen mit viel Fingerspitzengefühl überwunden werden.

Links im Artikel:

¹ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/>

² <http://www.expertongroup.de/>

³ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1936604/>

⁴ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1934874/>

⁵ <https://www.computerwoche.de/software/erp/1932178/>

⁶ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1930414/>

⁷ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1938325/>

⁸ <http://whitepaper.computerwoche.de/index.cfm?cid=38&pkdownloads=3163>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.